

Dyskalkulie

Beitrag von „Piksieben“ vom 18. Juli 2011 22:37

raindrop, was ist denn nun dein Argument zum Thema?

Niemand bestreitet, dass Kinder mit Dyskalkulie gefördert werden sollen. Es ging doch darum, ob man zum Beispiel eine Note einfach nicht erteilt - und das ist ein Riesenproblem, das haben nicht irgendwelche Leute hier im Forum, das ist eine ganz grundsätzliche Frage. Was ist ein Abitur wert, wenn man es bekommen hat, ohne "die Welt der Zahlen" verstanden zu haben, mit anderen Worten, die Grundrechenarten nicht beherrscht? Wo ist die Grenze zwischen "gering begabt" (im Sinne von: "kann das halt nicht so gut") und "behindert" (im Sinne von: darf nicht diskriminiert werden)?

Gibt es überhaupt dumme Kinder?

Darf man sagen, dass manche Kinder faul und unbegabt sind - oder ist das zynisch?

Ich hätte gern etwas mehr Klarheit in diesen Fragen. Der weinerliche Artikel in der ZEIT hat mir da nicht weitergeholfen.